

Montag, 14. April

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Friedrich Fasch:
Ouvertüre d-Moll
Accademia Daniel
Johannes Brahms:
Klarinetten trio a-Moll op. 114
Karl Leister (Klarinette)
Trio Ex Aequo
Michael Haydn /
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 37 G-Dur
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Howard Arman
Edward Elgar:
Streichquartett e-Moll op. 83
Reinhold-Quartett
Matthias Georg Monn:
Konzert D-Dur
Johannes Moser (Violoncello)
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Jun Märkl
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Johan Wagenaar:
„Frithjofs Meerfahrt“ op. 5
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Antony Hermus
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett a-Moll op. 13
Tetzlaff Quartett
Joseph Haydn:
Hornkonzert D-Dur Hob. VIIId/4
Felix Klieser (Horn)
Kammerorchester des
Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio Es-Dur op. 1
Kit Armstrong (Klavier)
Andrej Bielov (Violine)
Adrian Brendel (Violoncello)
Witold Lutoslawski:
Konzert
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Krzysztof Urbanski
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Paul Dukas:
„La Péri“
Cincinnati Symphony Orchestra
Leitung: Jesús López Cobos
Ottorino Respighi:
„Il tramonto“
Magdalena Kožená (Mezzosopran)
Henschel Quartett
Johann Sebastian Bach:
Oboenkonzert
The English Concert,
Oboe und Leitung: Albrecht Mayer
- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Anna Amalia von
Sachsen-Weimar-Eisenach:
„Erwin und Elmire“, Ouvertüre
Thüringisches Kammerorchester
Weimar
Leitung: Martin Hoff
Johann Nepomuk Hummel:
Fagottkonzert F-Dur
Karen Geoghegan (Fagott)
Orchestra of Opera North
Leitung: Benjamin Wallfisch
George Onslow:
Klaviersextett op. 30
Gianluca Luisi (Klavier)
Ensemble Concertant Frankfurt
Ignaz Holzbauer:
Flötenkonzert D-Dur
Karl Kaiser (Flöte)
La Stagione Frankfurt
Leitung: Karl Kaiser
Johann Nepomuk Hummel:
Violinkonzert G-Dur
James Ehnes (Violine)
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley
Franz Schubert:
„Die Freunde von Salamanka“,
Ouvertüre
Haydn Sinfonietta Wien
Leitung: Manfred Huss
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
14.04.1970:
Ein Sauerstofftank der
Apollo 13 explodiert
Von Markus Bohn
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Feuerwehr heute – Effizienter
mit Drohnen und Geo-Daten
Von Joachim Meissner

Inspiriert von der deutschen Turner-
bewegung im 19. Jahrhundert, grün-
deten sich die ersten Feuerwehren als
Reaktion auf die verheerenden Stadt-
brände ihrer Zeit. Heute müssen
Feuerwehrmänner und langsam, aber
sicher auch -frauen nicht nur Brände
bekämpfen. Klimabedingte Katastro-
phen wie Hochwasser und Wald-
brände nehmen zu. E-Autos und
Solaranlagen stellen neue Herausfor-
derungen dar. Digitale Geo-Daten
helfen bei Einsätzen, Drohnen spüren

Glutnester auf und Online-Plattfor-
men vernetzen Feuerwehr und Forst-
wirtschaft. So sollen die Feuer-
wehren, darunter in großer Mehrzahl
Freiwillige, effizienter werden.

- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Bachs Textdichter*innen (1/4)
Erdmann Neumeister
Mit Bettina Winkler

Was wären Johann Sebastian Bachs
Kantaten ohne die dazugehörigen
Texte? Nicht immer weiß man, von
wem sie stammen, doch viele lassen
sich eindeutig zuordnen. Der Theolo-
ge Erdmann Neumeister, der Jurist
Salomon Franck, der Bibliothekar
Georg Christian Lehms, die Dichterin
Christiane Mariane von Ziegler und
der Beamte Christian Friedrich
Henrici, genannt Picander, sind die
wichtigsten Autor*innen für Bachs
Sonntagsmusiken. Aber auch andere
Komponisten greifen auf deren Texte
zurück, wie Erlebach, Telemann oder
Graupner. Die Musikstunde stellt die-
se Dichter*innen vor und folgt ihren
Spuren.

- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Lied ohne Worte D-Dur op. 109
Johannes Moser (Violoncello)
Alasdair Beatson (Klavier)

Royal Northern Sinfonia
Stephen Hough (Klavier)
Leitung: Dinis Sousa
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551
„Jupiter“
(Konzert vom 27. Oktober 2024
in Gateshead)

Zoltán Kodály:
Doppeltanz aus Kálló
Pablo Barragán (Klarinette)
Sárközy Trio
Franz Liszt Kammerorchester
Budapest
Leitung: István Várdai

(Montag, 14. April)

- James MacMillan:**
Os mutorum
Ruth Wall (Harfe)
Apollo5
- Henry Purcell:**
„Der gordische Knoten“,
Bühnenmusik
Accademia Bizantina
- 14.55 Lesung zur Karwoche**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**
Yefim Bronfman mit
Brahms' Klavierkonzert Nr. 1
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Yefim Bronfman (Klavier)
Leitung: Vladimir Jurowski
Johannes Brahms:
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Richard Wagner:
Vorspiel aus der Oper „Parsifal“
WWV 111
Gustav Mahler:
„Adagio“ aus der
Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur
(Konzert vom 4. Februar 2025
im Konzerthaus, Berlin)
- Yefim Bronfman ist dafür bekannt, kräftig in die Tasten greifen zu können. Der US-amerikanisch-israelische Pianist spielte Anfang Februar zum zweiten Mal mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und interpretierte Johannes Brahms gewaltiges Klavierkonzert Nr. 1 unter der Leitung von Vladimir Jurowski. Brahms hat das Werk zuerst als Sonate für zwei Klaviere geplant, dann als Sinfonie, bis er schließlich im Klavierkonzert die richtige Form dafür fand. So steht

es nun als Monument in der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Dem Konzert folgen zwei Tiefblicke in die menschliche Seele: Richard Wagners „Parsifal“-Vorspiel und Gustav Mahlers „Adagio“ aus der 10. Sinfonie.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 ARD Jazz. Spotlight**
Boss Tenor –
Gene Ammons zum 100. Geburtstag
Von Odilo Clausnitzer
- Eine Person? Ein Thema? Oder doch ein Konzert? Montags gehen wir in die Tiefe und werfen ein Schlaglicht auf Musik und Musikschaftende aus der internationalen und nationalen Jazzszene. Erleben Sie Porträts von außergewöhnlichen Künstler*innen oder fantastische Konzertaufnahmen. Abwechselnd tragen alle unsere Sender dazu bei – mit eigener Handschrift und eigenem Fokus. Denn wir alle finden: Jazz gehört ins Spotlight.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Bachs Textdichter*innen (1/4)
Erdmann Neumeister
Mit Bettina Winkler
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 15. April

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Don Giovanni“, Ouvertüre
Berliner Philharmoniker
Leitung: Andrés Schiff
Ferruccio Busoni:
Violinkonzert D-Dur op. 53a
Frank Peter Zimmermann (Violine)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Giacomo Puccini:
„Capriccio sinfonico“
Radio-Symphonie-Orchester
Leitung: Riccardo Chailly
Alban Berg:
Sonate op. 1
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Mihkel Kütson
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 3 d-Moll
Concertgebouw-Orchester
Amsterdam
Leitung: Mariss Jansons
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Heino Eller:
Violinkonzert h-Moll
Baiba Skride (Violine)
Nationales Sinfonieorchester Estland
Leitung: Olari Elts

Johannes Brahms:
Sonate F-Dur op. 99
Maximilian Hornung (Violoncello)
Paul Rivinius (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Exsultate jubilate“ KV 165
Sylvia McNair (Sopran)
English Baroque Soloists London
Leitung: John Eliot Gardiner
Louise Farrenc:
Klarinetten trio Es-Dur op. 44
Linos Ensemble
William Walton:
Violakonzert
James Ehnes (Viola)
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Edward Gardner

- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
César Franck:
„Le chasseur maudit“
Orchestre de Paris
Leitung: Daniel Barenboim
Percy Grainger:
Fantasie über Themen aus
„Porgy and Bess“
Klavierduo Genova und Dimitrov
Hans Pfitzner:
Violoncellokonzert a-Moll op. 52
David Geringas (Violoncello)
Bamberger Symphoniker
Leitung: Werner Andreas Albert
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonín Dvořák:
„Slawische Tänze“ op. 46
Duo Tal & Groethuysen
Antonio Martinelli:
Konzert D-Dur
Europa Galante
Enrique Casals:
Violoncellokonzert F-Dur
Jan Vogler (Violoncello)
Moritzburg Festival Orchestra
Leitung: Josep Caballé Domenech
Leopold Mozart:
Konzert Es-Dur
Hermann Baumann,
Mahir Çakar (Horn)
Concerto Amsterdam
Leitung: Jaap Schröder
Ferdinand Ries:
Septett op. 25
Linos Ensemble
Franz Liszt:
„Schwanengesang“, Ständchen
William Youn (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**

(Dienstag, 15. April)

- 6.20 Zeitwort**
15.04.1912:
Alfred Nourney überlebt
den Untergang der Titanic
Von Irene Geuer
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**

- 8.30 Das Wissen**
Ugandas Berggorillas –
Artenschutz durch Tourismus?
Von Simon Berninger

Der Bwindi-Nationalpark im Südwesten von Uganda ist einer von zwei verbliebenen Lebensräumen der letzten wildlebenden Berggorillas. Die Menschenaffen und ihr Lebensraum sind heute streng geschützt, anders sieht es aus bei den Schimpansen: In ihrem Lebensraum wird weiterhin gerodet. Hoffnung setzen Tier- und Naturschützer bei beiden Arten auf den Tourismus: Einheimische haben so eine Einnahmequelle und einen Grund, am Schutz der Tiere mitzuarbeiten. Gleichzeitig sind Besucher heute die größte Gefahr für die Berggorillas: durch ansteckende Krankheiten. Es gilt, ein Gleichgewicht zwischen Tourismus und Naturschutz zu finden.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Bachs Textdichter*innen (2/4)
Salomon Franck und
Georg Christian Lehms
Mit Bettina Winkler
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**

- 13.05 Mittagskonzert**
Heidelberger Frühling Musikfestival
Mariani Klavierquartett:
Philipp Bohnen (Violine)
Barbara Buntrock (Viola)
Peter-Philipp Staemmler (Violoncello)
Gerhard Vielhaber (Klavier)
Friedrich Gernsheim:
Klavierquartett Nr. 1 Es-Dur op. 6
Bohuslav Martinů:
Klavierquartett Nr. 1 H. 287
Antonín Dvořák:
Klavierquartett Nr. 2 Es-Dur op. 87
(Konzert vom 8. April 2025 in der Aula
der Alten Universität, Heidelberg)

„In einem Quartett fühlt man sich
wie zu Hause, heimisch, glücklich“,
fand der tschechische Komponist
Bohuslav Martinů – ein Satz, den das
2009 gegründete Mariani Klavier-
quartett wohl unterschreiben kann.
Zu den spannendsten Neuentdeckungen
des Mariani Klavierquartetts zählen
die Klavierquartette von Friedrich
Gernsheim. Die Musik des im pfälzi-
schen Worms geborenen Komponisten
wurde aufgrund seiner jüdischen
Abstammung von den Nazis verboten
worden und ist seitdem in Vergessen-
heit geraten. In Heidelberg spielt
das Mariani Klavierquartett Gerns-
heims Nr. 1, das noch ganz in der
Tradition Robert Schumanns steht.
- 14.55 Lesung zur Karwoche**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 RendezVous Chanson**
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

- 21.00 JetztMusik**
Devin Gray's Melt All the Guns
beim Jazzfest Berlin 2024
Von Odilio Clausnitzer

Die Musik von Devin Grays Trio „Melt All the Guns“ verzichtet auf ein Bass-Fundament, aber nicht auf die Verankerung in festgelegten Strukturen. Die Kompositionen des New Yorker Schlagzeugers stecken voller ausgefeilter Rhythmen und atmosphärischer Szenenwechsel, von lyrisch bis explosiv. Im hellwachen Zusammenspiel der Band werden diese Vorlagen bis an den Rand der freien Improvisation gedehnt. In der aktuellen, im Club A Trane präsentierten Besetzung spielen der renommierte amerikanische Trompeter Ralph Alessi und die junge, französische Pianistin Myslaure Augustin – eine Entdeckung.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Open World**

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Bachs Textdichter*innen (2/4)
Salomon Franck und
Georg Christian Lehms
Mit Bettina Winkler
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 16. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Martin Kraus:
 Sinfonie Es-Dur
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Max Reger:
 Variationen und Fuge über
 ein Thema von Beethoven op. 86
 Klavierduo Stenzl
Edvard Grieg:
 „Zwei nordische Weisen“ op. 63
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Eivind Aadland
Alban Berg:
 Violinkonzert
 „Dem Andenken eines Engels“
 Arabella Steinbacher (Violine)
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Andris Nelsons
Leoš Janáček:
 „Militär-Sinfonietta“
 Bundesjugendorchester
 Leitung: Mario Venzago

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Violinkonzert D-Dur KV 218
 Thomas Zehetmair (Violine)
 Orchestra of the Eighteenth Century
 Leitung: Frans Brüggen
Dmitrij Schostakowitsch:
 Streichquartett fis-Moll op. 108
 Rasumowsky Quartett
Antonín Dvořák:
 Sinfonie Nr. 6 D-Dur
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff
Robert Schumann:
 Sonate a-Moll op. 105
 Gidon Kremer (Violine)
 Hélène Grimaud (Klavier)
Aaron Copland:
 „Billy the Kid“, Suite
 Seattle Symphony
 Leitung: Gerard Schwarz

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Baptist Vanhal:
 Violoncellokonzert C-Dur
 István Várdai (Violoncello)
 Camerata Schweiz
 Leitung: Howard Griffiths
Joseph Haydn:
 Streichquartett G-Dur op. 9 Nr. 3
 Auryn Quartet
Antonín Dvořák:
 „Die Waldtaube“ op. 110
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Václav Neumann

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Bedřich Smetana:
 „Die verkaufte Braut“,
 Tanz der Komödianten
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Václav Neumann
Emilie Mayer:
 Sinfonie Nr. 1 c-Moll
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Leo McFall
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Violoncellokonzert a-Moll Wq 170
 Peter Bruns (Violoncello)
 Akademie für Alte Musik Berlin
John Field:
 Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur
 Míceál O'Rourke (Klavier)
 London Mozart Players
 Leitung: Matthias Bamert
Eric Coates:
 „Springtime Suite“
 Radio-Sinfonieorchester Bratislava
 Leitung: Andrew Penny
Johann Georg Pisendel:
 Violinkonzert D-Dur
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Gottfried von der Goltz

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressstimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 16.04.1525: Bauern stürmen
 die Burg Weinsberg
 Von Silke Arning

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
**Die Schuldenbremse – Warum sie
 gut und schlecht zugleich ist**
 Von Beate Krol

Die 2009 eingeführte Schuldenbremse gibt vor, dass die Regierung maximal 0,35 Prozent des Bruttoinlandsproduktes an Nettoneukrediten aufnehmen darf – 2024 waren das etwa 34 Milliarden Euro. Kritiker finden, dass die Schuldenbremse dringend nötige Investitionen verhindert. Befürworter warnen, dass eine Lockerung Regierungen dazu verführen würde, zu viel Geld auf Pump auszugeben, weil sie an der Macht bleiben wollen. Am Streit um eine Reform der Schuldenbremse ist die Ampel-Regierung zerbrochen. Die neue Regierung muss sich mit ihr arrangieren.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Bachs Textdichter*innen (3/4)
 Christiane Mariane von Ziegler
 Mit Bettina Winkler

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
 Freiburger Barockorchester
 Daniela Lieb (Flöte)
 Ann-Kathrin Brüggemann,
 Maike Buhrow (Oboe)
 Eyal Streett (Fagott)
 Bart Aerbeydt, Milo Maestri (Horn)
 Violine und Leitung:
 Cecilia Bernardini
Antonio Vivaldi:
 Konzert D-Dur RV 562a
 „per la Solennita di S.Lorenzo“
 Konzert F-Dur RV 570
 „La tempesta di mare“
 Konzert g-Moll RV 156
 für Streicher und Basso continuo

Franz Schubert:
 Arpeggionesonate a-Moll D 821
 Lionel Martin (Violoncello)
 Demian Martin (Klavier)

Robin Neck (Tenor)
 Doriana Tchakarova (Klavier)

Cecile Chaminade:
 Fleur jetée

Francesco Paolo Tosti:
 Ideale, Canzone napoletana
Tryggvi M. Baldvinsson:
 Korr í ró
 Vont og gott

Freiburger Barockorchester
 Jaroslav Rouček,
 Hannes Rux (Trompete)
 Daniela Lieb (Flöte)
 Violine und Leitung:
 Cecilia Bernardini
Antonio Vivaldi:
 Konzert C-Dur RV 537
 für 2 Trompeten, Streicher
 und Basso continuo
 Konzert D-Dur RV 781
 für 2 Trompeten, Streicher
 und Basso continuo
 Konzert a-Moll RV 440 für Flöte,
 Streicher und Basso continuo
 Violinkonzert F-Dur RV 571
 (Konzert vom 16. Februar 2025
 im Konzerthaus Freiburg,
 Rolf-Böhme-Saal)

(Mittwoch, 16. April)

Sulchan Zinzadse:

3 Miniaturen:
Schäfertanz, Lied, Tanzmelodie
Sachidao
Avi Avital (Mandora) & Ensemble

Die Vielseitigkeit von Vivaldis Konzertschaffen kennt keine Grenzen. Zwei Drittel der etwa 500 überlieferten Concerti Vivaldis sind für Soloinstrument geschrieben, der Großteil hiervon ist für Violine, also für Vivaldi selbst komponiert. Das Freiburger Barockorchester widmet Vivaldi einen ganzen Konzertabend und spielt unter der Leitung von Cecilia Bernardini sieben Concerti, die den Ideenreichtum des „Roten Priesters“ illustrieren. Dabei können die Musiker*innen des FBO nicht nur ihre Orchesterqualitäten unter Beweis stellen, sondern auch solistisch brillieren.

14.55 **Lesung zur Karwoche**

15.00 **Nachrichten, Wetter**

15.05 **Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 **Nachrichten, Wetter**

16.05 **Impuls**
Wissen aktuell

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.05 **Forum**

17.50 **Jazz vor sechs**

18.00 **Nachrichten, Wetter**

18.05 **Aktuell**

18.30 **SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 **Nachrichten, Wetter**

20.00 **Nachrichten, Wetter**

20.03 **ARD Konzert**
30 Jahre Belcea Quartet
Corina Belcea, Suyeon Kang (Violine)
Krzysztof Chorzelski (Viola)
Antoine Lederlin (Violoncello)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett D-Dur KV 499
Benjamin Britten:
Streichquartett Nr. 3 op. 94
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3
(Konzert vom 22. Januar 2025
im Flagey-Gebäude, Brüssel)

Das renommierte Belcea Quartett feiert seinen 30. Geburtstag. Das Ensemble wurde 1994 von der Geigerin Corina Belcea gegründet und zählt zu den führenden Streichquartetten der Welt. Internationale Anerkennung erlangte das Quartett durch die Einspielung sämtlicher Streichquartette von Beethoven. Auf dem Programm durfte daher das dritte „Rasumowsky“-Quartett nicht fehlen – eines der Schlüsselwerke in Beethovens Quartettschaffen. Gerne erinnern sich die Mitglieder des Belcea Quartetts auch an die Aufnahme von Mozarts sogenanntem „Hoffmeister-Quartett“. Und schließlich steht Benjamin Britens drittes Streichquartett auf dem Programm, das als sein musikalisches Testament gilt.

22.00 **Nachrichten, Wetter**

22.03 **ARD Jazz. Das Magazin**
Von Anja Buchmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 **Nachrichten, Wetter**

23.03 **Musikstunde**
Bachs Textdichter*innen (3/4)
Christiane Mariane von Ziegler
Mit Bettina Winkler
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 17. April

0.00 **Nachrichten, Wetter**

0.03 **ARD-Nachtkonzert**
Joaquín Rodrigo:
Violoncellokonzert
„Concierto in modo galante“
Sebastian Hess (Violoncello)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Israel Yinon
Michael Haydn:
Hornkonzert D-Dur
Jan Schroeder (Horn)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Héctor A. Urbón
Alexander von Zemlinsky:
6 Gesänge nach
Maeterlinck-Gedichten op. 13
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: John Eliot Gardiner

Frank Martin:
„Petite Symphonie concertante“
Ludmilla Muster (Harfe)
Jürgen Lamke (Klavier)
Wilhelm Neuhaus (Cembalo)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Friedrich Ernst Fesca:
Sinfonie Nr. 3 D-Dur
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Frank Beermann

2.00 **Nachrichten, Wetter**

2.03 **ARD-Nachtkonzert**
Johann Nepomuk Hummel:
Violinkonzert G-Dur
James Ehnes (Violine)
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley
Frédéric Chopin:
Sonate b-Moll op. 35
Joseph Moog (Klavier)
Franz Xaver Schnizer:
„Semiramis, Assyriens
herrschaftsüchtige Königin“
Annette Ruoff (Sopran)
Birgit Huber (Alt)
Hans-Jürgen Schöpflin (Tenor)
Daniel Kaleta (Bass)
Camerata vocalis der
Universität Tübingen
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Alexander Sumski
Wolfgang Amadeus Mozart:
Duo G-Dur KV 423
Julia Fischer (Violine)
Nils Mönkemeyer (Viola)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 60 C-Dur
City of Birmingham Symphony
Orchestra
Leitung: Simon Rattle

4.00 **Nachrichten, Wetter**

4.03 **ARD-Nachtkonzert**
Josef Mysliveček:
Violinkonzert B-Dur
Elisabeth Wallfisch (Violine)
The Brandenburg Orchestra
Leitung: Roy Goodman
Dora Pejačević:
„Blumenleben“ op. 19
Nataša Veljković (Klavier)
Robert Schumann:
Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52
Schwedisches Kammerorchester
Örebro
Leitung: Thomas Dausgaard

5.00 **Nachrichten, Wetter**

5.03 **ARD-Nachtkonzert**
Oskar Nedbal:
„Die Glocken des Waldes“
Tschechische Philharmonie
Leitung: Václav Neumann
Antonio Vivaldi:
Concerto g-Moll RV 416
Walter Vestidello (Violoncello)
Sonatori de la Gioiosa Marca

(Donnerstag, 17. April)

Ignacy Feliks Dobrzynski:
Klavierkonzert As-Dur op. 2
Emilian Madey (Klavier)
Polnisches Radio-Sinfonieorchester
Leitung: lukasz Borowicz

Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenquartett D-Dur KV 285
Juliette Hurel (Flöte)
Quatuor Voce

Georg Friedrich Händel:
„Wassermusik“, Suite
Nr. 2 D-Dur HWV 349
Concerto Köln

Ludwig van Beethoven:
Sextett Es-Dur op. 81b
Vladimir Schambasov,
Hermann Baumann (Horn)
Leitung: Gewandhaus-Quartett

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
17.04.1897: In Aurora stürzt
angeblich ein UFO ab
Von Sabrina Fritz

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Reife –
Wann sind wir wirklich erwachsen?
Von Sofie Czilwik

Ab 14 strafmündig, ab 16 Bier trinken, ab 18 wählen und als „erwachsen“ gelten. Aber ab wann sind wir wirklich erwachsen, und was bedeutet das eigentlich? Das ist weder gesellschaftlich eindeutig definiert noch psychologisch eingrenzbar. Auch Neurowissenschaftler können kein genaues Alter nennen, ab dem wir sozusagen „fertig“ sind. Das Verständnis von Reife hat sich zudem über die letzten Jahrzehnte gewandelt. Gibt es Menschen, die zu schnell erwachsen werden oder für immer unreif bleiben? (SWR 2024)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Bachs Textdichter*innen (4/4)
Christian Friedrich Henrici,
genannt Picander
Mit Bettina Winkler

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Camerata Salzburg
Kian Soltani (Violoncello)
Leitung: Gregory Ahss
Robert Schumann:
Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52
Cellokonzert a-Moll op. 129
„Abendlied“ op. 85/12
„Auf einer Burg“ op. 39/7
aus dem Liederkreis
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
„Italienische“
(Konzert vom 13. Dezember 2023
in der Victoria Hall in Genf)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Trio für Violine, Violoncello und
Klavier Nr. 3 B-Dur KV 502
Daniel Barenboim (Klavier)
Michael Barenboim (Violine)
Kian Soltani (Violoncello)
Robert Schumann:
„Du bist wie eine Blume“,
bearbeitet für Violoncello und Klavier
Kian Soltani (Violoncello)
Aaron Pilsan (Klavier)

14.55 Lesung zur Karwoche

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Kaisers Klänge
Zwischen New Deal und Pearl Harbor –
Musik für Franklin D. Roosevelt
Mit Niels Kaiser

Franklin D. Roosevelt war der US-Präsident mit der längsten Amtszeit. In seinen zwölf Regierungsjahren hat er auch Spuren in der Musikgeschichte hinterlassen. Am 12. April war sein 80. Todestag. Pete Seeger und Judy Garland singen Songs über den New Deal, mit dem Roosevelt die USA aus der Wirtschaftskrise führt. Von Korngold bis Hindemith widmen ihm klassische Komponisten sinfonische Werke. Und auf der Karibikinsel Trinidad werden zu seinen Ehren sogar fröhliche Calypsos angestimmt.

21.00 JetztMusik
Zwischen Avantgarde und Backlash
Zur Lage der Genderngerechtigkeit
in der Neuen Musik
Von Friederike Kenneweg

Im Jahr 2016 offenbarte die Studie „GRID – Gender Research in Darmstadt“ ein massives Ungleichgewicht bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik: Zwischen 1946 und 2014 waren weniger als ein Zehntel der aufgeführten Stücke Kompositionen von Frauen. In der Folge wurde viel über Diversität und Genderngerechtigkeit diskutiert, flankiert vom Hashtag #metoo, der ab Oktober 2017 auf der ganzen Welt auf Missbrauch, sexuelle Belästigung und Diskriminierung aufmerksam machte. Was hat sich seither in der Szene der Neuen Musik verändert? Wo besteht weiter Verbesserungsbedarf? Eine Bestandsaufnahme.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Jazz and More
Von Karmen Mikovic

Ja was haben wir denn da?! Neue Alben aus dem Jazz und seinen Randgebieten. Ob Blues, Neo-Klassik, Global-Pop oder freie Improvisation – hier darf alles mitmischen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Bachs Textdichter*innen (4/4)
Christian Friedrich Henrici,
genannt Picander
Mit Bettina Winkler
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Karfreitag, 18. April**0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Bläuserserenade Es-Dur KV 375
Bläser des Symphonieorchesters
des BR

Leitung: Colin Davis

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquartett Es-Dur op. 12
Henschel-Quartett

Anton Rubinstein:

„Feramors“

Münchener Rundfunkorchester

Leitung: Roman Kofman

Johannes Brahms:

Variationen über ein Thema von
Robert Schumann Es-Dur op. 23
Ian Pace, Mark Knop (Klavier)

Franz Berwald:

Sinfonie C-Dur

Symphonieorchester des BR

Leitung: Jeffrey Tate

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

„Mitridate, Re di Ponto“, Ouvertüre
Les Violons du Roy
Leitung: Bernard Labadie

Ernest Chausson:

Konzert D-Dur op. 21
Salagon Quartett

Josef Suk:

„Märchen eines Winterabends“
Orchester der Komischen Oper Berlin
Leitung: Kirill Petrenko

5 Lieder nach Gedichten

von Richard Dehmel

Stella Doufexis (Mezzosopran)

Corinna Söller (Klavier)

Peter Tschaikowsky:

Suite G-Dur op. 55
Radio-Symphonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Neville Marriner

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Kurt Weill:**

„Lady in the Dark“
Bournemouth Symphony Orchestra
Leitung: Marin Alsop

Percy Grainger:

„In a Nutshell“

Martin Jones (Klavier)

Wilhelm Stenhammar:

„Romeo und Julia“, Suite
Göteborgs Sinfoniker
Leitung: Neeme Järvi

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Amanda Maier:**

„Nachmittags-Potpourri“
Bengt Forsberg,
David Huang (Klavier)

Carl Maria von Weber:

Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll
Roeland Hendrixx (Klarinette)
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie

Leitung: Michel Tilkin

Peter von Winter:

Sinfonie Nr. 2 F-Dur
Kammerorchester Pforzheim
Leitung: Johannes Moesus

Antonio Vivaldi:

Konzert C-Dur RV 537
Hakan Hardenberger (Trompete)
I Musici

Leitung: Reinhold Friedrich

Moriz Rosenthal:

Fantasie über die Walzer
„An der schönen, blauen Donau“,
„Die Fledermaus“ und
„Freut euch des Lebens“
Konstantin Scherbakow (Klavier)

Saverio Mercadante:

Flötenkonzert Nr. 1 E-Dur
Sinfonia Finlandia
Flöte und Leitung: Patrick Gallois

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Anonym:**

Parson´s Farewell
Dorothee Oberlinger
Ensemble 1700

Joseph Haydn:

1. Satz aus der Englischen Sonate
Es-Dur Hob. XVI:52
Evgeni Koroliow (Klavier)

Richard Strauss:

Serenade für 13 Bläser Es-Dur op. 7
Octophoros

Leitung: Paul Dombrecht

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Hebe deine Augen auf zu den
Bergen“, Engelterzett aus „Elias“
Michael Volle und Mitglieder des
Kammerchors Stuttgart
Klassische Philharmonie Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius

Franz Schubert:

Streichquartettsatz c-Moll D 703
Klenke Quartett

Johann Sebastian Bach:

„Erbarme dich“ aus der
Matthäus-Passion BWV 244, Fassung
für Trompete, Violine und Orchester
Lucienne Renaudin Vary (Trompete)
Deborah Nemtanu (Violine)

Orchestre de Chambre de Paris
Leitung: Sascha Goetzl

Joseph Martin Kraus:

Sinfonia per la Chiesa D-Dur
Swedish Chamber Orchestra
Leitung: Petter Sundkvist

Heitor Villa-Lobos:

Aria (Cantilena) aus Bachianas
Brasileiras Nr. 5, Bearbeitung
Avi Avital (Mandoline)
Richard Galliano (Akkordeon)
Klaus Stoll (Kontrabass)

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Edward Elgar:**

Chanson de matin op. 15 Nr. 2
Renaud Capuçon (Violine)
Guillaume Bellom (Klavier)

Giuseppe Sammartini:

Sinfonia für Blockflöte und
Basso continuo C-Dur
Dorothee Oberlinger (Alt-Blockflöte)
I Suonatori de la Gioiosa Marca

Johannes Brahms:

3. Satz aus dem Klavierkonzert
Nr. 2 B-Dur op. 83
Alfred Brendel (Klavier)

Berliner Philharmoniker

Leitung: Claudio Abbado

Wolfgang Amadeus Mozart:

1. Satz aus dem Streichquartett
G-Dur KV 387 „Frühlings-Quartett“
Armida Quartett

Claudio Monteverdi:

Si dolce è il tormento
Dorothee Miels (Sopran)
Lautten Compagny
Leitung: Wolfgang Katschner

Antonio Caldara:

Sinfonia aus La passione del
Gesù Cristo

la festa musicale

Leitung: Lajos Rovatkay

Robert Schumann:

1. Satz aus der Sinfonie
Nr. 3 Es-Dur op. 97 „Rheinische“
German Hornsoud

7.50 Zum Karfreitag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Christoph Graupner:**

„Zerfließ, mein Herz, in Blut“
Marie Luise Werneburg,
Hanna Zumsande (Sopran)
Dominik Wörner (Bass)
Kirchheimer BachConsort
Leitung: Florian Heyerick

Max Reger:

„Meinen Jesum lass ich nicht“
Ingeborg Müller-Ney (Sopran)
Kammerchor Stuttgart
Philipp Naegele (Violine)
Peter Nölting (Viola)
Wolfgang Dallmann (Orgel)
Leitung: Frieder Bernius

Für den Karfreitag des Jahres 1720 komponierte Christoph Graupner die Kantate „Zerfließ, mein Herz, in Blut und Zähren“. Seit 1718 schrieb Johann Conrad Lichtenberg alle Texte für den Darmstädter Hofkapellmeister, der gleichzeitig auch sein Schwager war. Die Triobesetzung der Vokalgruppe dieser Kantate mit zwei Sopranen und Bass entspricht einer Tradition des 17. Jahrhunderts, an die Graupner hier anknüpfte. In Darmstadt konnte der Komponist auf professionelle Sängerinnen zurückgreifen, entsprechend anspruchsvoll sind diese Partien gestaltet. Die vorliegende Aufnahme ist eine Koproduktion von SWR Kultur mit dem Label cpo.

(Freitag, 18. April)**8.30 Das Wissen**

**Biblische Archäologie –
Von Gaza bis zum See Genezareth**
Gábor Paál im Gespräch mit dem
Archäologen Wolfgang Zwickel

Der heutige Gaza-Streifen spielte in der Vergangenheit eine besondere Rolle: Er war ein Sprungbrett bei historischen Feldzügen Richtung Ägypten bzw. der Levante. Davon zeugen hunderte Inschriften aus Gaza. Archäologie im „Heiligen Land“ war früher verbunden mit Versuchen, die „Bibel zu beweisen“. Heute geht es allenfalls darum, die in der Bibel geschilderten Ereignisse mit den archäologischen Funden abzugleichen. Populär wurde die Forschungsrichtung durch die Bücher von Israel Finkelstein („Keine Posaunen vor Jericho“). Der Archäologe Wolfgang Zwickel sieht manches aber anders als Finkelstein.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Kammermusik**

Helene Liebmann:
Sonate für Klavier und Violine
B-Dur op. 14

Gernot Süßmuth (Violine)
Monica Gutmann (Klavier)

Helene Liebmann:
Grand Trio für Violine, Violoncello
und Klavier A-Dur op. 11
Gernot Süßmuth (Violine)
Ramon Jaffé (Violoncello)
Monica Gutmann (Klavier)

Ludwig van Beethoven:
Neue Bagatellen für Klavier op. 119,
bearbeitet für Klarinette,
Violoncello und Klavier
Kilian Herold (Klarinette)
Peter-Philipp Staemmler (Violoncello)
Hansjakob Staemmler (Klavier)

10.00 Nachrichten, Wetter**10.04 Morgenkonzert**

Reynaldo Hahn:
A Chloris, bearbeitet
für Englischhorn und Orchester
Albrecht Mayer (Englischhorn)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Mathias Mönius

Maria Herz:
4 kurze Orchesterstücke op. 8
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Christiane Silber

Dmitrij Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 11 f-Moll op.122
Alma Quartet

Claude Debussy:

La damoiselle élue, Kantate L 62
Ileana Cotrubas (Sopran)
Glenda Maurice (Alt)
Südfunk-Chor Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Gary Bertini

Stan Golestan:

Petite suite bucolique
Trio Lézard

Sergej Rachmaninow:

Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll op. 1

Boris Giltburg (Klavier)
Brüsseler Philharmoniker
Leitung: Vassily Sinaisky

Ilse Weber:

Wiegala, Bearbeitung
Esther Abrami (Violine)
Esther Abrami Ensemble

Arvo Pärt:

L'abbé Agathon
Maria Listra (Sopran)
Talinn Chamber Orchestra
Leitung: Tõnu Kaljuste

Fanny Hensel:

Notturmo g-Moll H 337
Isata Kanneh-Mason (Klavier)

12.00 Nachrichten, Wetter**12.04 Glauben**

**Auf der Suche nach Zuversicht
im Leben**

Von Valentin Beige

Am Karfreitag rufen die Kirchen zur Zuversicht auf und erinnern an die christliche Hoffnung auf den Sieg des Lebens über den Tod. Denn Zuversicht ist wichtig für ein bejahendes Leben. Wenn eine Beziehung auseinanderbricht, im Beruf manches schief läuft oder die Angst vor der Zukunft unangenehm stark geworden ist. Wie gehen Menschen mit Brüchen im Leben um und wie hilft der Glaube, zuversichtlich zu bleiben? Das Projekt der evangelischen Kirche „Gospel im Osten“ mit eigener Gospelgemeinde soll neuen Lebenssinn in der Kirche schaffen.

12.30 Mittagskonzert**Antonín Dvořák:**

Nr. 1 „Nächtlicher Weg“,
Nr. 3 „Auf der alten Burg“,
Nr. 8 „Koboldstanz“,
Nr. 9 „Serenade“,
Nr. 10 „Bacchanal“ aus
„Poetische Stimmungsbilder“ op. 85
Elena Bashkurova (Klavier)

Franz Schubert:

Streichquartett d-Moll D 810
„Der Tod und das Mädchen“
Kuss Quartett

Filippo Della Casa:

Sonata per l'arciliuto
Luca Pianca (Laute)

Jan Dismas Zelenka:

Lamentatio seconda aus
Lamentationes ZWV 53 Nr. 3
Capriccio Basel
Alex Potter (Countertenor)
Leitung: Dominik Kiefer

Antonio Vivaldi:

Konzert für Streicher und
Basso continuo g-Moll RV 152
Capriccio Basel
Alex Potter (Countertenor)
Leitung: Dominik Kiefer

13.55 Lesung zur Karwoche**14.00 Nachrichten, Wetter****14.04 Das Wissen: Archivradio**

**Carl Goerdeler – Strippenzieher
im Widerstand gegen Hitler**
Stefan Nölke im Gespräch mit
dem Historiker Peter Theiner

„Die SA will, dass ich das Mendelssohn-Denkmal entferne. Aber wenn sie es je anfasst, mache ich hier Schluss“, erklärt der Leipziger Oberbürgermeister Carl Goerdeler, wenige Wochen bevor die Nazis in einer Nacht- und Nebelaktion das Denkmal des berühmten jüdisch-stämmigen Kapellmeisters und Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy entfernen. Goerdeler tritt, wie angekündigt, zurück und geht in den Widerstand gegen das Nazi-Regime. Auch am verurteilten Staatsstreich im Juli 1944 ist er beteiligt – und bezahlt dafür mit dem Leben. „Er war der Motor des zivilen Widerstandes“, sagt der Stuttgarter Historiker Peter Theiner. (MDR 2025)

15.00 Nachrichten, Wetter**15.04 Das Musikporträt**

**Der Dirigent und Musikforscher
René Jacobs**
Von Ines Pasz

Der Blick zurück ist für den Sänger, Dirigenten und Musikforscher René Jacobs auch immer einer auf das Hier und Jetzt. Schon als er in Gent Altphilologie studiert, und später als Interpret der Alten Musik: lebendig muss sie sein, die Historie, sinnlich erfahrbar. So klingen auch seine Interpretationen, eine Symbiose aus wissenschaftlich fundiert und emphatischem Musizieren. Wie sieht der heute 78-Jährige auf seine weltweiten Erfolge? Wo und wie sind Entwicklungen möglich, wenn man so weit gekommen ist und was denkt der Mensch René Jacobs über den Künstler René Jacobs? Fragt SWR Kultur in „Das Musikporträt“.

(Freitag, 18. April)

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik

Hercules am Scheideweg – Ein Dialog zwischen Lust und Tugend
Crossroads Baroque:

Maria Plucińska (Barockoboie)
Jessica Thomas (Barockvioline)
Nika Somborac (Barockcello)
George Willis (Theorbe)
Mimoe Todo (Cembalo)
Visualisierung von Clara Sophie Klein

Johann Christoph Pez:

Sonata Nr. 8 g-Moll aus „Zwölf Sonaten op. 1, Duplex Genius“

Pietro Nardini:

Trionsonate Nr. 3 D-Dur
Adagio aus Sonata Nr. 1B-Dur X1.3 für Violine und Basso continuo

Guiseppe Antonio Brescianello:

Trionsonate c-Moll
Johann Christoph Pez:
Sonate Nr. 2 G-Dur aus „Zwölf Sonaten op. 1, Duplex Genius“
Anonymous:
„Saltus Polinicus“ aus dem Sammlung Uhrovec (1730), bearbeitet für Oboe, Violine und Basso continuo von Vittorio Ghielmi (Preisträgerkonzert des Wettbewerbes „Nuovi Talenti“ vom 29. März 2025 im Bibliothekssaal, Kloster Wiblingen)

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Nady Mirian, Kinder- und Jugend-Psychotherapeutin

Im Gespräch mit Doris Maull

„Es gibt kein Leben ohne Leid“, davon ist die deutsch-iranische Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Nady Mirian überzeugt. In ihrer Kölner Praxis begleitet sie junge Menschen und Erwachsene, die von Depressionen, Ausgrenzung oder Mobbing betroffen sind. Während sie sich in ihrer Arbeit um Resilienzstärkung abseits von Ratgeberbüchern bemüht, versucht sie gleichzeitig den Blick auf die positiven Seiten des Leidens zu richten: Freiheit bedeute, seine Leidenssituationen zu kennen, zu akzeptieren und zu integrieren, schreibt sie in ihrem jüngsten Buch „Leid – die emotionalen Wellen des Lebens“.

Buch-Tipp: Nady Mirian: „Leid – die emotionalen Wellen des Lebens: Warum schwere Lebensphasen dazu gehören und uns sogar wachsen lassen“, Kösel Verlag, 20 Euro

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Musik – LIVE

**Johannes-Passion
Johann Sebastian Bach:**

Johannes-Passion BWV 245
Raphael Höhn (Evangelist)
Vox Luminis
Freiburger Barockorchester
Bariton und Leitung: Lionel Meunier (Liveübertragung aus dem Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal)

Ein knappes halbes Jahr ist Johann Sebastian Bach Thomaskantor, als er 1724 sein erstes Leipziger Großprojekt in Angriff nimmt: die Johannespassion. Passionsaufführungen während der Karfreitagsvesper sind relativ neu in Leipzig, Bach kann diese Entwicklung also noch beeinflussen: Obwohl er die Kirchenmusik nicht theatralisch gestalten sollte, macht er genau das und überrascht die Leipziger. Die Johannespassion beschäftigt Bach immer wieder, es gibt vier verschiedene Fassungen, 1749 wird sie ein letztes Mal unter seiner Leitung aufgeführt, steht also am Anfang und am Ende seiner Leipziger Zeit.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 Musik

**Hommage an den Komponisten
Paul Ben-Haim**

Neue Aufnahmen mit der Geigerin Liv Migdal und dem Cellisten Ofer Canetti

Paul Ben-Haim – geboren 1897 als Paul Frankfurter – wirkte als Dirigent, Pianist und Komponist in München und Augsburg. 1933 emigrierte er nach Palästina und wurde für das dortige Musikleben zu einer der einflussreichsten Persönlichkeiten. 1984 starb er in Tel Aviv. In jüngster Zeit wird sein reiches Oeuvre wiederentdeckt. Die Geigerin Liv Migdal trägt dazu Entscheidendes bei: in jedem ihrer Konzerte spielt sie ein Stück von Ben-Haim, und sei es als Zugabe. Sie und der Cellist Ofer Canetti stellen im Gespräch mit Doris Blaich neue Aufnahmen vor, die beim SWR entstanden sind.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Gespräch

Nady Mirian, Kinder- und Jugend-Psychotherapeutin

Im Gespräch mit Doris Maull (Wiederholung von 17.04 Uhr)

23.49 Jazz vor zwölf

Samstag, 19. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Johannes Brahms:

Violinkonzert D-Dur op. 77
Gil Shaham (Violine)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: David Zinman

Saverio Mercadante:

Klarinettenkonzert B-Dur
Thomas Friedli (Klarinette)
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

Leitung: Paul Angerer

Anton Eberl:

Sonate op. 27
Marie-Luise Hinrichs (Klavier)

John Tavener:

„Schuon Hymnen“
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Leonard Bernstein:

„Fancy Free“
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Ermanno Wolf-Ferrari:

Streicherserenade Es-Dur
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Alun Francis

Louis Spohr:

Streichoktett d-Moll op. 65 Nr. 1
L'archibudelli
Smithsonian Chamber Players

Gottfried Huppertz:

„Metropolis“, Suite
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Berndt Heller

Ludwig van Beethoven:

Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2
Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)

Alexander Skrjabin:

„Prométhée, le poème du feu“ op. 60
Wolfgang Saschowa (Klavier)
Frankfurter Kantorei
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Eliahu Inbal

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Liszt:

Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur
Nareh Arghamanyan (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Alain Altinoglu

Ludwig van Beethoven:

Sonate D-Dur op. 102 Nr. 2
Tanja Tetzlaff (Violoncello)
Lauma Skride (Klavier)

Ignaz Holzbauer:

Flötenkonzert A-Dur
Karl Kaiser (Flöte)
La Stagione Frankfurt

(Samstag, 19. April)**5.00 Nachrichten, Wetter**

5.03 ARD-Nachtkonzert
Antonio Bazzini:
 „La ronde des lutins“ op. 25
 James Galway (Flöte)
 Kazuhito Yamashita (Gitarre)
Joseph Lanner:
 „Die Romantiker“ op. 167
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Daniel Barenboim
Johann Christian Cannabich:
 Sinfonie B-Dur
 Neue Hofkapelle München
 Leitung: Christoph Hammer
Clara Schumann:
 Klaviertrio g-Moll op. 17
 Abegg Trio
Johann Stamitz:
 Klarinettenkonzert B-Dur
 Eduard Brunner (Klarinette)
 Münchener Kammerorchester
 Leitung: Hans Stadlmair
Camille Saint-Saëns:
 Ouvertüre zu
 „La princesse jaune“ op. 30
 Royal Scottish Orchestra
 Leitung: Neeme Järvi

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Lucas Ruiz de Ribayaz:
 Jácaras
 Flaco de Nerja (Gitarre)
 Olivier Martinez Kandt,
 Patricio Hidalgo (Jarana)
Ludwig van Beethoven:
 3. Satz aus der Klaviersonate
 E-Dur op. 109
 Igor Levit (Klavier)
Josquin Desprez:
 In te Domine speravi
 Hilliard Ensemble
Giuseppe Sammartini:
 Blockflötenkonzert F-Dur
 Clara Guldberg Ravn (Blockflöte)
 Bremer Barockorchester
 Leitung: Néstor Fabián Cortés Garzón
Dmitrij Schostakowitsch:
 Romanze aus „Die Stechfliege“ op. 97,
 Bearbeitung
 Daniel Lozakovich (Violine)
 Mikhail Pletnev (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
 Polonaise aus Eugen Onegin op. 24
 Tonhalle-Orchester Zürich
 Leitung: Paavo Järvi

nach dem Zeitwort:

Joseph Haydn:
 3. Satz aus dem
 Cellokonzert Nr. 1 C-Dur
 Jean-Guihen Queyras
 (Barockvioloncello)
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Petra Müllejäns

6.45 Zeitwort
 19.04.1933: Else Lasker-Schüler
 emigriert in die Schweiz
 Von Ulrich Land

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Fritz Kreisler:
 Marche miniature viennoise,
 Bearbeitung
 Lucienne Renaudin Vary (Trompete)
 Orchestre de Chambre de Paris
 Leitung: Sascha Goetzl
Johann Sigismund Kusser:
 Suite aus Erindo oder
 Die unsträfliche Liebe, Bearbeitung
 Daniel Hope (Violine)
 Air Ensemble
Louis Spohr:
 1. Satz aus dem Nonett F-Dur op. 31
 „Grand nonetto“
 Ensemble Villa Musica
Johann Sebastian Bach:
 Kyrie
 Iiro Rantala (Klavier)
 Lars Danielsson (Bass)
 Peter Erskine (Schlagzeug,
 Perkussion)
Johann Friedrich Fasch:
 Konzert für Violine, 2 Oboen,
 Fagott, 3 Trompeten, Pauken,
 Streicher und Basso continuo D-Dur
 La Serenissima
 Leitung: Adrian Chandler
Agustin Barrios:
 La catedral (Die Kathedrale), Suite
 Thibaut Garcia (Gitarre)
Anonymus:
 Danza dei pastori
 Capella de la Torre
 Leitung: Katharina Bäuml

7.57 Wort zum Tag**8.00 Nachrichten, Wetter**

8.04 Musik am Morgen
André Campra:
 Air vif aus Camille reine des Volsques,
 Bearbeitung
 Les Ambassadeurs – La Grande Écurie
 Leitung: Alexis Kossenko
Johannes Brahms:
 5. Satz aus der Serenade für kleines
 Orchester Nr. 2 A-Dur op. 16
 Capella Augustina
 Leitung: Andreas Spering
Benny Andersson, Björn Ulvaeus:
 Thank you for the music, Bearbeitung
 Asya Fateyeva (Saxofon)
 Lautten Compagny
 Leitung: Wolfgang Katschner
John Williams:
 Remembrances, Konzertstück
 aus „Schindlers Liste“
 Gil Shaham (Violine)
 Boston Symphony Orchestra
 Leitung: John Williams

Carl Philipp Emanuel Bach:
 3. Satz aus dem Doppelkonzert
 Es-Dur Wq 47
 Céline Frisch (Cembalo)
 Alexander Melnikov (Pianoforte)
 Pablo Valetti (Violine)
 Café Zimmermann
 Leitung: Pablo Valetti

8.30 Das Wissen
 Das Thema wird kurzfristig
 festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung
 im Internet unter SWRKultur.de/wissen

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Musikstunde
Chanson
 Mit Nicolas Tribes

Ein gutes Chanson ist wie ein franzö-
 sisches Croissant: Leicht aber gehalt-
 voll. Wir feiern die große Musik-
 tradition unserer Nachbarn – immer
 wieder in diesem Jahr in der Musik-
 stunde am Samstag.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Treffpunkt Musik
Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 Nachrichten, Wetter**12.04 Aktuell****12.15 Weltweit**

12.30 Mittagskonzert
 L'Arpeggiata
 Malena Ernman (Mezzosopran)
 Leitung: Christina Pluhar
Georg Caspar Schürmann:
 „Sinfonia pour la tempête“ aus Die
 getreue Alceste
Heinrich Ignaz Franz Biber:
 „Nachtigal“ aus Sonata
 rappresentativa
Giuseppe Maria Orlandini
 „Der Schwan stirbt“, Arie aus Nerone
Giovanni Battista Bononcini:
 „Brilla in cielo“ aus La gara delle
 quattro stagioni
Giulio Taglietti:
 „Gesang des Schwans“, Arie op. 3
 Nr. 19, bearbeitet für Violoncello
Anonymus:
 The frog and the mouse, Ballade
Eden Ahbez:
 Nature boy

Vincenzo Bellini:
 „Casta Diva! ...“, Arie
 aus der Oper „Norma“
 Maria Callas (Sopran)
 Coro del Teatro alla Scala di Milano
 Orchestra del Teatro alla Scala
 di Milano
 Leitung: Tullio Serafin

(Samstag, 19. April)

Fanny Hensel:

April und Mai aus „Das Jahr“
Sophia Weidemann (Klavier)

Franz Schubert:

„Am Bach im Frühling“ D 361
„Der Wanderer“ D 493
Konstantin Krimmel (Bariton)
Ammiel Bushakevitz (Klavier)

Giovanni Antonio Guido:

„Der Frühling“ aus
Die vier Jahreszeiten op. 3
Orchestre de l'Opéra Royal
Leitung: Andrés Gabetta

Diana Damrau (Sopran)
Jonas Kaufmann (Tenor)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ernst Theis

Erich Wolfgang Korngold:

„Ein kleiner Flirt“ aus
Das Lied der Liebe

André Messager:

„Rossignol, tout comme autrefois“
aus Monsieur Beaucaire

Emmerich Kálmán:

„Liebe, ich seh'n mich nach dir“
aus Die Faschingsfee

Carlos Gardel:

„Por una cabeza“, Tango
Fatma Said (Sopran)
Quinteto Ángel

Astor Piazzolla:

„J'oublie“, Tango
Fatma Said (Sopran)
Rageed William (Nay)
Christian Gerber (Bandoneon)
Henning Sieverts (Kontrabass)
Tim Allhoff (Klavier)
Heinrich Köbberling (Perkussion)

Astor Piazzolla:

„Yo soy María“ aus
María de Buenos Aires
Fatma Said (Sopran)
Heinrich Köbberling,
Philip Krause (Perkussion)
Quinteto Ángel

Japanisches Volkslied:

„Sakura, die Kirschblüte“
Wiener Sängerknaben
Leitung: Gerald Wirth

13.55 Lesung zur Karwoche

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag
Moderation: Silke Arning

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Franzobel, Schriftsteller

Im Gespräch mit Jürgen Deppe

„Diese Zerrissenheit hat mich interessiert – diese Problematik der Migration, des Heimatlosen“, sagt der österreichische Schriftsteller Franzobel. In seinem neuen Roman „Hundert Wörter für Schnee“ erzählt er eine Geschichte, die sich heute so ähnlich ereignen kann: Ein weißer US-Amerikaner will den Nordpol entdecken und praktiziert „America First“. Er verhält sich in Grönland wie ein Kolonialherr, benutzt Inuit für sein Projekt und verschleppt sie anschließend in die USA – wo sie all das erfahren, was rassifizierte Migranten dort heute wieder erleiden. Und niemand will verantwortlich sein.

Buch-Tipp: Franzobel:

„Hundert Wörter für Schnee“,
Zsolnay Verlag, 28 Euro

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Jazz

**Homezone – Jazz in Südwest:
Jazz im Mainzer Club „Schon Schön“**
Von Konrad Bott

Es ist eine der wenigen Spielstätten für Jazz in Mainz – das „Schon Schön“ an der großen Bleiche. Allerdings ist das „Schon Schön“ ein Kulturclub, kein reiner Jazzclub. Wie der Jazz dort Einzug gehalten hat, wie er dort bestehen kann und wer dort so auftritt, das erfahren Sie in dieser Sendung.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi

Liebe Mutter, es geht mir gut ...

Nach Margaret Millar
Aus dem amerikanischen Englisch
von Elizabeth Gilbert
Mit: Hedi Kriegeskotte, Meike Droste,
Matti Krause, Ulrich Noethen u. a.
Hörspielbearbeitung und
Regie: Irene Schuck
(Produktion: SWR 2016)

Helen Clarvoe, die reich ist und labil, lebt allein in einer kalifornischen Stadt. Zuerst glaubt sie, das Opfer eines anonymen Irren zu sein, aber bald muss sie erkennen, dass die drohende Stimme am Telefon niemand anderem gehört als ihrer Kindheitsfreundin Evelyn Merrick – die all das verkörperte, was Helen hätte sein wollen. Die unsichere, einsame Helen ist ein armes Wesen,

für das keiner Sympathien hegt. In der Überzeugung, Evelyn wolle sie vernichten, beauftragt sie ihren Finanzberater, Paul Blackshear, Evelyn zu finden; und bald senkt sich das hässliche Netz des Terrors auch über andere.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper

**Bohuslav Martinů:
„The Greek Passion“**

Oper in 3 Akten
Priester Grigoris: Shavleg Armasi
Patriarcheas: Daniel Eggert
Hauptmann: Frank Schneiders
Lehrer: John Pickering
Ladas / Kommentator: August Zirner
Kostandis: Darwin Prakash
Dimitri: Frank Domnick
Manolios: Christopher Sokolowski
Yannakos: Marco Lee
Michelis: Pawel Brozek
Panait: Fabio Dorizzi
Andonis: Peter O'Reilly
Nikolios: Philipp Kapeller
Lenio: Ketevan Chuntishvili
Die Witwe Katerina: Eliza Boom
Priester Fotis: Marcell Bakonyi
Despinio: Luisa Mordel
Eine alte Frau: Sandra Firrincieli
Ein alter Mann Stephen Owen
Chor der Staatsoper Hannover
Kinderchor der Staatsoper Hannover
Niedersächsisches Staatsorchester Hannover
Musikalische Leitung: Stephan Zilias
(Aufführung vom 11. April 2025
in der Staatsoper Hannover)

Humanität und Nächstenliebe sind zentrale Themen in „The Greek Passion“ von Bohuslav Martinů. Die Bevölkerung eines griechischen Dorfes studiert ein Passionsspiel ein und kommt bereits bei der Rollenverteilung aufgrund verschiedener Wertvorstellungen und gesellschaftlicher Reibungen an ihre Grenzen. Als eine Gruppe geflüchteter Menschen im Dorf um Hilfe bittet, spaltet sich die Dorfgemeinschaft. Der Hirte Manolios identifiziert sich mehr und mehr mit seiner Christusrolle und stellt sich auf die Seite der Geflüchteten. Sein größter Widersacher ist ausgerechnet der Dorfpriester.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Ohne Limit

Der Großinquisitor

Von Björn SC Deigner
Frei nach Fjodor Dostojewskijs gleichnamigen Text aus seinem Roman „Die Brüder Karamasow“
Mit: Valery Tscheplanowa
Musik und Regie: Björn SC Deigner
(Produktion: SWR 2021)

(Samstag, 19. April)

Die großen Fragen der Großinquisitor-Episode aus Dostojewskis „Die Brüder Karamasow“ gelten auch heute. Der Dramatiker Deigner, Jahrgang 1980, versucht, ihnen in einer Hörspielarbeit nachzuspüren: Was bedeuten Eliten in unserer Gesellschaft? Wäre es nicht besser, ein einfacher Glaubender zu sein als ein hoffnungsloser Zweifler? Und wer hatte am Ende recht: Jesus oder der *Andere*, der den Störenfried aus kluger wie humaner Staatsräson wegsperert? Das Stück legt den Text in eine musikalische Landschaft und erforscht ihn bewusst über eine weibliche Stimme.

Ostersonntag, 20. April

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Edouard Lalo:
 Violoncellokonzert d-Moll
 Sol Gabetta (Violoncello)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Krzysztof Urbanski
Adalbert Gyrowetz:
 Quartett C-Dur op. 11 Nr. 3
 Ensemble Agora
Richard Strauss:
 „Vier letzte Lieder“ AV 150
 Georgina von Benza (Sopran)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Marco de Prosperis
Dmitrij Schostakowitsch:
 Streichquartett Des-Dur op. 133
 Rasumowsky Quartett
Antonín Dvořák:
 „In der Natur“, Ouvertüre
 Deutsche Radio Philharmonie
 Leitung: Karel Mark Chichon
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Ignaz Joseph Pleyel:
 Klarinettenkonzert Nr. 2 B-Dur
 Dieter Klöcker (Klarinette)
 Südwestdeutsches Kammerorchester
 Pforzheim
 Leitung: Sebastian Tewinkel
Antonín Dvořák:
 „Mazurken“ op. 56
 Stefan Veselka (Klavier)
Gustav Mahler:
 Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur
 Münchner Philharmoniker
 Leitung: Christian Thielemann
George Enescu:
 „Impressions d'enfance“ op. 28
 Caroline Goulding (Violine)
 Danae Dörken (Klavier)
Wilhelm Peterson-Berger:
 „Earinna-Suite“
 Norrköping Symphony Orchestra
 Leitung: Michail Jurowski
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Muzio Clementi:
 Klavierkonzert C-Dur op. 33 Nr. 3
 Sinfonieorchester St. Gallen
 Klavier und Leitung: Howard Shelley
Cécile Chaminade:
 3 Stücke op. 31
 Julia Galic (Violine)
 Johann Blanchard (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Streichersinfonie Nr. 12 g-Moll
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Ludwig van Beethoven:
 „Bagatelle“ c-Moll WoO 52
 Mikhail Pletnev (Klavier)
Charles Avison:
 Konzert Nr. 6 D-Dur
 Concerto Köln
Ferdinand Ries:
 Oktett As-Dur op. 128
 Linos Ensemble
Franz Schubert:
 Kleine C-Dur-Sinfonie D 589
 The London Classical Players
 Leitung: Roger Norrington
Johann Christian Cannabich:
 Sinfonie Es-Dur
 Concerto Köln
Luigi Boccherini:
 Streichquintett g-Moll op. 29 Nr. 6
 Ensemble Explorations
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Johann Sebastian Bach:
 „Jesu bleibet meine Freude“ aus
 Herz und Mund und Tat und Leben,
 Bearbeitung
 Bengt Forsberg (Klavier)
Ludwig van Beethoven,
Mariá Dueñas:
 3. Satz aus dem Violinkonzert
 D-Dur op. 61
 Double Sens
 Violine und Leitung:
 Nemanja Radulović
Michael Haller:
 Surrexit pastor bonus
 Singer Pur
Christoph Nichelmann:
 Cembalokonzert d-Moll
 Philippe Grisvard (Cembalo)
 Ensemble Diderot
 Leitung: Johannes Pramsohler
Antonín Dvořák:
 3. Satz aus der Serenade d-Moll op. 44
 Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello)
 Christoph Schmidt (Kontrabass)
 Bläserensemble Sabine Meyer
Franz Schubert:
 1. Satz aus der Sinfonie
 Nr. 5 B-Dur D 485
 Scottish Chamber Orchestra
 Leitung: Maxim Emelyanychev
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Marco Uccellini:
 Aria sopra la Bergamasca
 Sixty1strings
Wolfgang Amadeus Mozart:
 1. Satz aus dem Violinkonzert
 Nr. 5 A-Dur KV 219
 Frank Peter Zimmermann (Violine)
 Kammerorchester des
 Symphonieorchesters des BR
 Leitung: Radoslaw Szulc
Hieronymus Praetorius:
 Surrexit pastor bonus
 Weser-Renaissance Bremen
 Leitung: Manfred Cordes
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Rondo capriccioso E-Dur op. 14
 Oleksandr Fediurko (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
 1. Satz aus dem Oboenkonzert
 F-Dur BWV 1053R
 François Leleux (Oboe)
 Chamber Orchestra of Europe
 Leitung: François Leleux
Francesco Petri:
 1. Satz aus dem Harfenkonzert
 Nr. 1 op. 25
 Masumi Nagasawa (Harfe)
 Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
Fernando de las Infantas:
 Victimae paschali laudes,
 Sequenz zu Ostern
 La Grande Chapelle
 Leitung: Albert Recasens
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Kantate**
Joseph Gabriel Rheinberger:
 „Victimae paschali laudes“
 op. 134 Nr. 1
 Kansas City Chorale
 Leitung: Charles Bruffy
Georg Philipp Telemann:
 „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“
 Markus Schäfer (Tenor)
 Kölner Kammerorchester
 Leitung: Helmut Müller-Brühl
Philipp Heinrich Erlebach:
 „Held, du hast den Feind gebunden“
 Dorothee Miels (Sopran)
 Alexander Schneider (Countertenor)
 Andreas Post (Tenor)
 Matthias Vieweg (Bass)
 Les Amis de Philippe
 Leitung: Ludger Rémy
- Gleich drei Werke gibt es zum ersten Osterfesttag: den lateinischen Osterhymnus „Victimae paschali laudes“, vertont von Joseph Gabriel Rhein-

(Sonntag, 20. April)

berger und zwei Kantate von Georg Philipp Telemann und Philipp Heinrich Erlebach. Der Text zu Telemanns Kantate „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ aus dem Jahr 1725 stammt vom Hamburger Theologen Erdmann Neumeister und handelt von der Auferstehung Christi. Erlebachs Kantate „Held, du hast den Feind gebunden“ entstand vermutlich 1710 und gehört zu den wenigen noch erhaltenen Werken dieses Komponisten, die meisten wurden 1735 bei einem Schlossbrand in Rudolstadt vernichtet.

**8.30 Das Wissen
Geschichte des Silicon Valley –
Von Flower-Power zu den
„Tech-Bros“**
Gábor Paál im Gespräch
mit dem Medienwissenschaftler
Bernhard Pörksen

Ende der 1960er war San Francisco Zentrum der Hippies. Sie träumten von Frieden, Liebe und einer selbstlosen Gesellschaft. Heute beherrschen Tech-Giganten die Region, deren Leitfiguren kapitalistisch-libertäre Ideologien propagieren und sehr nah an Donald Trump sind. Auf den ersten Blick verkörpern sie das Gegenteil dessen, wofür einst die Hippies gekämpft haben. Und doch zieht sich ein roter Faden von der Gedankenwelt der Flower-Power-Bewegung zur Ideologie der Tech-Milliardäre.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Matinee
Sonntagsfeuilleton
mit Stefanie Junker
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

**12.04 Glauben
Neustart nach der Krise –
Wie Christen wieder auf(er)stehen**
Von Michael Hollenbach

Ostern ist das zentrale Fest der Christenheit – es geht um Tod und Auferstehung Jesu. Zur DNA des Christentums gehört die Zuversicht. Nicht nur auf ein Leben nach dem Tod. Wir fragen nach bei einer Ärztin, die nach einer Krebserkrankung ihr Leben neu sortieren musste; bei einem Pfarrer, der nach der Transition nun als Frau vor seiner Gemeinde steht; bei einem Mann, im Libanon geboren, in Australien aufgewachsen, Professor

in Taiwan und heute Gemeindepfarrer in Pforzheim. Was bedeutet die Osterbotschaft im Alltag dieser Menschen? Kann sie Mut machen, nach tiefen Lebensbrüchen neu zu beginnen?

**12.30 Mittagskonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:**
Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52
„Lobgesang“, Nr. 1: Sinfonie
Symphonieorchester des BR
Leitung: Pablo Heras-Casado

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Leitung: Rainer Johannes Homburg

Willy Richter
The Creation
für 4-stimmigen Männerchor
Wolfgang Stockmeier:
So ihr bleiben werdet an meiner Rede
für gemischten Chor

George Dyson:
Magnificat und Nunc dimittis in F
für gemischten Chor und Orgel

Johannes Brahms:
Es ist das Heil uns kommen her
op. 29 Nr. 1
Motette
für 5-stimmigen Chor a cappella
Heinrich Schütz:
Verleih uns Frieden
op. 11 Nr. 4 SVW 372
(Aufnahme vom 15. Februar 2025
in der Lutherkirche Bad Cannstatt)

Fanny Hensel:
Lobgesang – Kantate
für Sopran, Chor und Orchester
Michaela Krämer (Sopran)
Kammerchor der
Universität Dortmund
Florilegium Musicum
Leitung: Willi Gundlach

13.55 Lesung zum Osterfest

14.00 Nachrichten, Wetter

Die Chroniken von Narnia
**14.04 Spielraum – Hörspiel
Der silberne Sessel (1/2)**
Nach dem gleichnamigen
Fantasy-Roman von C. S. Lewis
Aus dem Englischen
von Wolfgang Hohlbein
und Christian Rendel
Teil 1: Die vier Zeichen
Mit: Friedhelm Ptok, Martin Engler,
Martin Brambach, Jenny König u. v. a.
Musik: b.deutung
Hörspielbearbeitung und
Regie: Robert Schoen
(Produktion: SWR/NDR 2025 –
Premiere)

Bereit für das nächste Abenteuer in Narnia? Nach fünf aufregenden Hörspiel-Zweiteilern setzen wir unsere Reise in die magische Welt von C. S. Lewis fort: Mit „Der silberne Sessel“

sind wir beim vorletzten Band der „Chroniken von Narnia“. Dieses Mal sind es Eustace und Jill, die in die fantastische Welt Narnias geraten – dort begegnen sie dem ebenso schrulligen wie mutigen Sumpfwesen Puddleglum. Vom großen Löwen Aslan werden die Kinder mit einer gefährlichen Mission betraut: Sie sollen Prinz Rilian finden, den verschollenen Sohn des greisen Königs Kaspian. Puddleglum schließt sich ihnen an.

(Teil 2 „Auf der Suche nach Prinz Rilian“, Ostermontag, 21. April 2025, 14.04 Uhr)

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.04 Das Musikporträt
Der Komponist Steve Reich**
Von Michael Rebhahn

Im Jahr 1965 ließ Steve Reich zwei Tonbänder mit minimal unterschiedlicher Geschwindigkeit gleichzeitig laufen und entdeckte so das Prinzip des „Phase Shiftings“, das er zum Grundprinzip seiner Musik erhob. Einfachste Mittel – etwa zwei klatschende Akteure – reichten ihm zuweilen aus, um faszinierende Effekte rhythmischer Verschiebung zu erzielen. Anfangs begegnete man Reich mit Skepsis, weil seine Musik zur Tonalität zurückkehrte. Heute gilt er als Klassiker und zählt zu den meistgespielten Komponisten der Gegenwart.

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.04 Alte Musik
300 Jahre Vivaldis
„Vier Jahreszeiten“ –
Die besten Aufnahmen (1/4)
„Der Frühling“**
Von Doris Blaich

Vivaldis Greatest Hit wird 300! In SWR Kultur Alte Musik feiern wir das Jubiläum mit einem Rundgang durch verschiedene Aufnahmen: pro Jahreszeit ein Jahreszeiten-Konzert. Prominente Barockgeiger*innen kommen zu uns ins Studio, sprechen über ausgewählte Stellen und unterschiedliche Möglichkeiten der Interpretation. Natürlich bringen sie auch ihre Lieblingsaufnahme mit.
(Teil 2 „Der Sommer“, Sonntag, 22. Juni 2025, 16.04 Uhr)

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin
Redaktion und Moderation:
Nina Wolf und Kristine Harthauer

18.00 Nachrichten, Wetter

(Sonntag, 20. April)**18.04 Aktuell**

50 Jahre „Montauk“ von Max Frisch

18.20 Hörspiel**Montauk (1/2) – Overlook**

Nach der gleichnamigen Erzählung von Max Frisch

Ergänzt durch Briefe

von Uwe Johnson,

Marianne Frisch und Max Frisch

Hörspielbearbeitung und

Regie: Leonhard Koppelman

Mit: Ueli Jäggi, Monica Gillette,

Thomas Sarbacher,

Susanne-Marie Wrage u. a.

Musik: Fritz Hauser

(Produktion: SWR/DRS 2011)

„Dies ist ein aufrichtiges Buch, Leser [...] Ich habe es dem persönlichen Gebrauch meiner Freunde und Angehörigen gewidmet [...]“ Dieses Zitat stellt Max Frisch seiner Erzählung „Montauk“ voran. Während einer Lesereise lernt der Schriftsteller in New York die halb so alte Verlagsangestellte Lynn kennen. Sie verbringen ein Wochenende im Mai 1974 in Montauk, an der Nordspitze von Long Island. Doch ist ihnen beiden von Anfang an klar, dass er am darauffolgenden Dienstag zurück nach Europa fliegen wird. Für die Zeit nach dem Abschied vereinbaren sie, sich weder anzurufen, noch zu schreiben.

(Teil 2 *My life as a man, Ostermontag, 21. April 2025, 18.20 Uhr*)

19.37 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 Abendkonzert****Osterfestspiele Baden-Baden 2025**

Berliner Philharmoniker

Seong-Jin Cho (Klavier)

Leitung: Jakub Hrůša

Leoš Janáček:

Schicksal („Osud“), Suite aus der Oper

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

Béla Bartók:

Konzert für Orchester

(Konzert vom 14. April bei den

Osterfestspielen Baden-Baden im Festspielhaus Baden-Baden)

Bei den Osterfestspielen im Festspielhaus Baden-Baden gastiert der brillante Pianist Seong-Jin Cho mit Beethovens fünftem Klavierkonzert. Am Pult der Berliner Philharmoniker steht der gefeierte tschechische Dirigent Jakub Hrůša und leitet die Suite aus der Oper „Osud“ seines Landsmanns Leos Janacek. Ergänzt wird das Programm mit Béla Bartóks im amerikanischen Exil entstandenem Konzert für Orchester, einem Schlüsselwerk der modernen Musik in dramatischen Zeiten. Solistische und orchestrale Virtuosität sind hier Leitmotive.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz****Musica sacra –****Experimentelle Klänge in Kirchen**

Von Julia Neupert

Christliche Gotteshäuser als Konzert- und Aufnahmeorte für freie Improvisation, Klangkunst, Free Jazz? Gar nicht mal so unüblich. Aus ganz unterschiedlichen Gründen – die selten mit einem persönlichen Glaubensbekenntnis zu tun haben – bespielen Musiker*innen Altarräume, Emporen oder Kreuzgänge. Manche schätzen diese Orte schlicht wegen ihrer Akustik, andere kommen wegen der Orgeln, wieder andere finden hier spirituelle Inspiration. Ein musikalischer Osterspaziergang durch verschiedene Kirchen mit Maria Faust, Matthias Müller, Sten Sandell, Trondheim Voices & Kit Downes und anderen.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay****Es ist schön, wenn die Tage wachsen – Gedanken zu Ostern**

Von Ingeborg Drewitz

Ist Ostern noch wichtig? Oder ist Ostern vor allem Familienbesuchswetter in Berlin West? fragt die Schriftstellerin Ingeborg Drewitz im Jahr 1981. In diesem Essay schaut Ingeborg Drewitz zurück auf die Osterfeiertage, die sich ihr eingepägt haben. Sie erzählt von Ostern in Berlin Moabit in den dreißiger Jahren, dem Misstrauen in die Kirche, Ostern kurz nach dem Einmarsch von Hitler in Österreich, den Streit am Familientisch darüber, ein Ostern mitten im Krieg, Ostern in Westdeutschland mit Osterpassierschein und dann Ostern 1968 und das Attentat auf Rudi Dutschke am Gründonnerstag. (SWR 1981)

0.00 Nachrichten, Wetter